



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur RLP-SL

IT-gestütztes Bildungsmonitoring in Kommunen

Möglichkeiten und Mehrwerte des IT-Instrumentariums



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



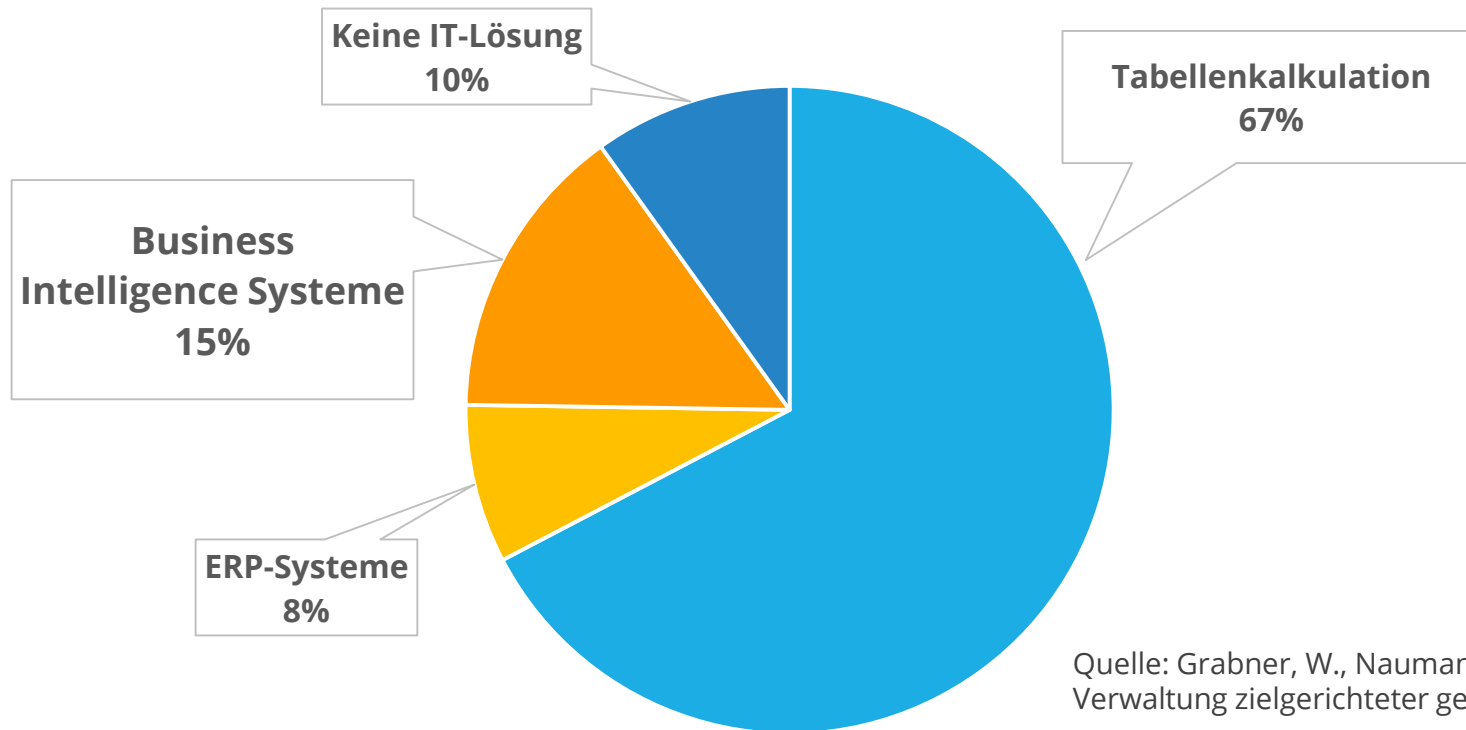
Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

(Bildungs-)Datenlage in Ihrer Verwaltung?

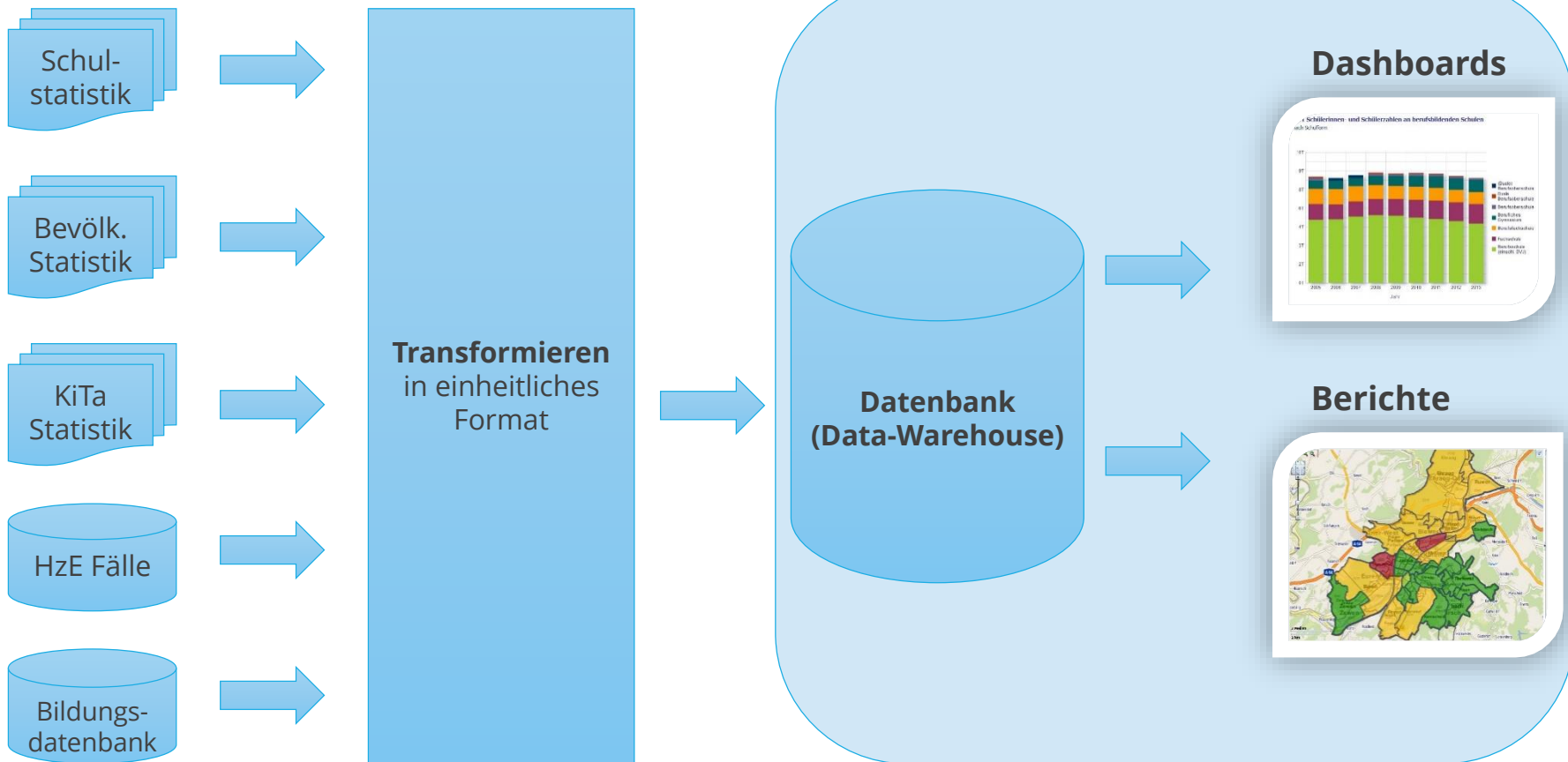
- Fehlt eine **zentrale** Datenquelle in Ihrer Verwaltung?
- Hätten Sie gerne **jederzeit** Zugriff auf benötigte Daten?
- Bräuchten Sie einen **Überblick** bezüglich bildungsrelevanter Daten in Ihrer Verwaltung?
- Braucht der Austausch/Abruf von Daten **viel Zeit**?
- Kam es bereits vor, dass **verschiedene Versionen** eines Datenblattes für Irritationen gesorgt haben?
- Haben Sie das Gefühl, dass Sie für regelmäßig anfallende Arbeiten der Datenauswertung immer wieder die **gleichen Arbeitsschritte** durchführen müssen?

Nutzung von IT-Systemen in der Verwaltung



→ BI hat das Ziel durch Sammlung, Aufbereitung und Darstellung entscheidungsrelevanter Informationen Erkenntnisse für bildungspolitische Entscheidungen zu gewinnen

Informationen nutzbar machen

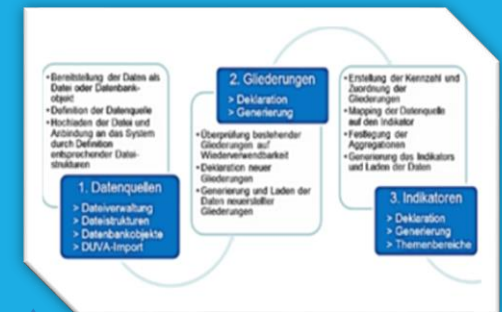


Aufbau des IT- Instrumentariums

IT-Instrumentarium

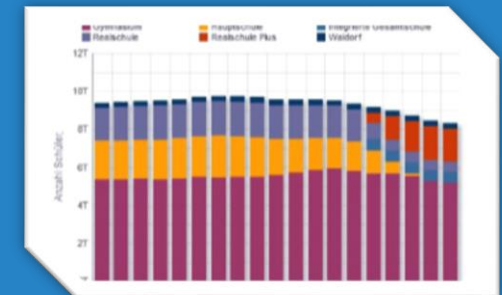
Eigens programmierte
Software vom BMBF in
Auftrag gegeben und
kostenlos verfügbar

Pflegeanwendung (IT-Instrumentarium)



Oracle-Basissoftware
für die Nutzung des IT-
Instrumentariums

Auswertungsoberfläche (Oracle BI)



Zentrale Datenhaltung, dezentrale Datenauswertung

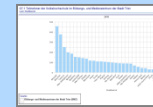
Jugendamt

Kita-Bedarfsplanung:
Entwicklung der
Bevölkerungszahlen
einzelner Stadtbezirke

Bevölkerungszahlen



VHS-Teilnehmerzahlen



VHS

Herkunft der
Teilnehmer an
VHS-Kursen
nach

IT-Instrumentarium

Schülerzahlen



Jugendamt

Anzahl der
ganztagsbeschulten
Kinder

Jugendamt

Schulabbrecherquote
als Zielkennzahl für
Produkthaushalt

Kommunales Bildungsmonitoring

Themenspezifische Auswertungen
für die Bildungsberichterstattung

Gebäudemanagement

Entwicklung der
Schülerzahlen in einzelnen
Schulen und Klassenstufen

Einsatzmöglichkeiten

- Anwenderfreundliches Datenmanagement durch Auswertungsverfahren, Ausgabeformate und Zugriffsrechte
- Anlegen von Auswertungsroutinen zur regelmäßigen Berichterstattung (z.B. Schulentwicklungsplan)
- Thematische Berichte
- Verschiedener Datensätze können miteinander verknüpft werden (z.B. Sozialdaten und Bildungsdaten)
- Datensätze können ad-hoc ausgewertet werden

Vorteile auf einen Blick

- browserbasierte, dezentrale Datenhaltung
- Datenzugriff jederzeit und von jedem Arbeitsplatz
- Kein versehentliches Überschreiben; dennoch individuelle Auswertungen
- umfangreiche Visualisierungsoptionen
- Frei definierbare Indikatoren: Anschlussfähigkeit zu bestehenden Systemen
- Individuelle Nutzerlösungen durch ausdifferenziertes Berechtigungssystem
- Schnittstelle zu www.bildungsmonitoring.de

Nutzen für Kommunalpolitik und -verwaltung



- (Kurzfristige) Verfügbarkeit von (gepflegten) Daten
- Umfassender und fundierter Blick auf die Verhältnisse
- Bessere Entscheidungsvorbereitung
- Fundierte Entscheidungen auf Basis objektiver Daten
„Daten statt Bauchgefühl“
- Neue Debatten- und Entscheidungskultur

Leistungen der Transferagentur

- Informationen zu technischen Voraussetzungen und Kosten
- Beratung bei der Auswahl und der Einführung des IT-Instrumentariums
- Beratung und Unterstützung bei der Erfassung von relevanten Datenquellen vor Ort
- Hinweise zu Nutzungsmöglichkeiten im Rahmen eines Bildungsmonitorings
- Anwenderorientierte Qualifizierungsangebot für Ihre Verwaltungsmitarbeiter

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe ich Ihnen nach der
Veranstaltung gerne zur Verfügung

